

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 266 (1987)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

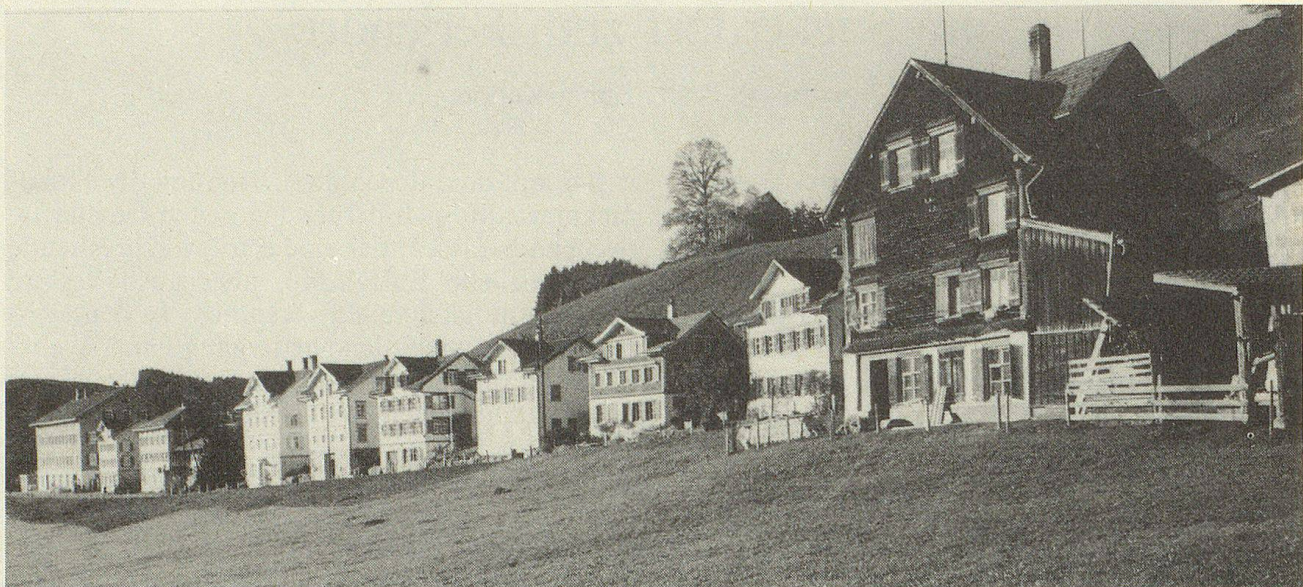
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

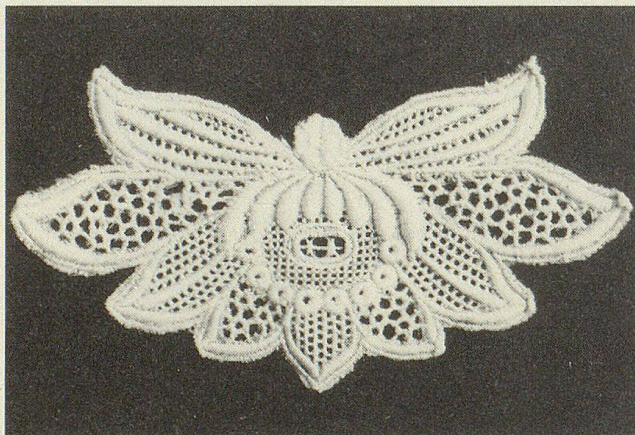
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Häuserreihe an der Degersheimerstrasse (links aussen die leer stehende einstige Stickereifabrik).



Ein prächtiges Stickerei-Motiv aus den 20er Jahren.

Der grössere Fabrikbau an der Degersheimerstrasse ging bereits 1898 käuflich an Fabrikant Jak. Eppenberger über, wo in den vier Sälen Handstickmaschinen montiert und später im Souterrain Schifflistickmaschinen installiert wurden. Hier konnte der Betrieb, dank ausgezeichneter Beziehungen zu den Exporteuren bis weit über den Zweiten Weltkrieg hinaus, wenigstens was die Schifflistickerei anbetrifft, aufrecht erhalten werden. Im leer stehenden Gebäude war noch vor wenigen Jahren ein kleines metall-verarbeitendes Unternehmen tätig. Die

ältere Fabrik an der Landhausstrasse hingegen ist zusammen mit dem Ferggerhaus zu Wohnzwecken umgebaut worden. Viele Häuser gingen in den Besitz auswärtswohnender Besitzer über oder wurden als Ferienwohnungen vermietet.

Der Abstieg vom einst so geschäftigen Stickerdorfe in die ländliche Ruhe eines Ferienortes ist auch dadurch illustriert, dass von den einstigen vier Gaststätten nur noch deren zwei ihre Türen offenhalten.

Das Dorfbild hingegen ist im Verlaufe der vergangenen 75 Jahre beinahe unverändert geblieben, wenn man vom Schulhaus-Neubau absieht.

Jede Reise beginnt im Reisebüro Neff

- | | |
|---------------------------------------|---|
| — Ferien-Reisen | — Fahrenpassagen |
| — Gruppen-Reisen | — Visa-Formalitäten |
| — Flug-, Bahn- und
Schiffsbillette | — Hotel-Reservationen
im In- und Ausland |

REISEBÜRO
neff

St.Gallen, 071 23 39 23

Arbzn, Tel. 071 46 65 77 · Herisau, 071 52 11 77
Urnäsch, 071 58 13 55 · Speicher, 071 94 34 44